

Vorschlag bestätigt

## Volksbank schüttet 5,5 Prozent Dividende aus

Gießen (si). Die 192 000 Mitglieder der Volksbank Mittelhessen werden für das vergangene Geschäftsjahr 5,5 Prozent Dividende auf ihre Einlagen erhalten. Den Vorschlag des Vorstandes billigte die Vertreterversammlung, das höchste Organ der Genossenschaftsbank, bei der Sitzung am Dienstagabend einstimmig. Das Jahr 2016 hatte die Volksbank – wie schon ausführlich berichtet – mit einem Gewinn von 45 Millionen Euro (nach Steuern) abgeschlossen. Der größte Teil davon wandert in die Rücklagen, womit das Geldinstitut sein Eigenkapital weiter stärkt. Vorstandssprecher Peter Hanker sprach von einem »guten Geschäftsjahr 2016«. Die vergangenen zwölf Monate seien erneut von einem »außerordentlich starken Kreditgeschäft« sowie steigenden Einlagen geprägt gewesen.

Turnusgemäß wiedergewählt wurden die Aufsichtsratsmitglieder Michael Kirk und Gerald Engeland. Nicht mehr zur Verfügung steht dagegen Michael Kraft, der dem Kontrollgremium seit 1999 angehörte. Der gesamte Vorstand und besonders der Aufsichtsratsvorsitzende Hubert Jung dankten Kraft für seit jahrelange engagierte Arbeit, die Versammlung spendete lang anhaltenden Beifall.

Für dieses und nächstes Jahr rechnet der Vorstand mit einem moderaten Wachstum sowohl bei den Krediten als auch bei den Einlagen. Die »gute Marktposition« solle weiter ausgebaut werden, sagte Hanker.

Der aktuelle Jahresbericht liegt in allen Filialen aus. Zudem ist er online abrufbar unter [www.vb-mittelhessen.de](http://www.vb-mittelhessen.de).